Pfarrblatt

Dezember 2020 / Januar 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für ein Jahr geht zu Ende! So etwas gab es noch nie. Während man sonst in Notsituationen enger zusammenrückt und sich die Kirchen füllen, weil man dort Halt und Trost sucht, ist bei dieser Pandemie Abstand angesagt. Das

widerspricht unseren Gewohnheiten und Instinkten. Denn normalerweise fühlen wir uns in vertrauter Gemeinschaft wohl und geborgen. So aber musste vieles distanzierter und in kleinerem Kreis stattfinden. Anderes fiel ganz aus oder wurde auf das kommende Jahr verschoben. Alle hoffen darauf, dass in wenigen Wochen die ersten Impfungen starten und wir in ein paar Monaten wieder unser gewohntes Leben führen können. Lassen Sie uns dafür beten, dass es so kommt!

Doch es fiel nicht alles aus! Wir feiern weiterhin unsere Gottesdienste am Sonntag, auch wenn sie weniger Zuspruch erfahren. Vielleicht sind in diesen Zeiten manche treue Besucherinnen und Besucher auf die Angebote in Fernsehen und Internet umgestiegen. Allerdings ist ein Gottesdienst in der vertrauten Kirche zusammen mit bekannten Gesichtern doch etwas anderes als vor dem Bildschirm.

Wir haben auch konfirmiert, die Goldene Konfirmation gefeiert, junge Menschen getauft und Paare getraut. Dies alles allerdings in deutlich reduzierter Zahl. Und weil der Tod keine Pause macht, fanden selbstverständlich Beerdigungen statt. Zum Glück waren es nicht mehr als im langjährigen Durchschnitt.

Wenn das Wetter es erlaubte, haben wir unsere Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert, da galten viele Beschränkungen nicht. Das machte zwar etwas mehr Arbeit für unseren Küster und die Akustik ist etwas schlechter als in der Kirche, aber man kann nicht alles haben.

Was aber vor allem in guten und eben auch in schweren Zeiten bleibt ist die Liebe Gottes. Sie umgibt uns alle, kann

uns Trost und Kraft in diesen Zeiten geben. Und wir dürfen und sollen sie weitergeben, mit Herzen, Mund und Händen.
Darauf weist uns auch der Monatsspruch für den Dezember hin, er ist die Aufforderung zur Nächstenliebe, zur Diakonie. Beim Propheten Jesaja lesen wir: „Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus. Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut."
Womöglich haben viele diese oder ähnliche Stellen der Bibel gelesen. Denn auch das geschah in den Coronazeiten mehr als zuvor: Die Menschen achten aufeinander, sie kümmern sich. Zu Beginn des Lockdowns im März gründete sich spontan die Gruppe „Drabenderhöhe hilft", um hilfsbedürftigen Mitbürgern mit kleinen Hilfen und guten Worten zur Seite zu stehen. Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde haben viele alleinstehende Menschen angerufen, um nachzufragen ob sie Hilfe brauchen. Ganz viele, so habe ich mitbekommen, fragten bei den alten Nachbarn nach, ob sie zurechtkommen. Solidarität und Aufmerksamkeit trotz Distanz – wie schön, dass es das gab und gibt. Ich denke, dass in diesen Monaten so einige gemerkt haben, dass manches wichtiger und erfüllender ist als der tolle Urlaub in exotischen Gegenden oder die Party an fast jedem Wochenende. Andere hingegen - das soll nicht verschwiegen werden - bangen um ihre berufliche Existenz. Da sollten wir sehen, ob und wie man helfen kann.
Das sollte aber nicht bedeuten, dass wir unbedingt jede Branche der Wirtschaft im bisherigen Umfang am Leben erhalten müssen. Einiges können wir, nach meiner Meinung, ruhig beibehalten: Die Qualität der Luft hat sich gebes-

sert, an vielen Stellen der Weltmeere ist das Wasser wieder klarer, vertriebene Tiere kehrten zurück, die Zahl der Staus und Unfälle ist geringer geworden und ich fände es gut, wenn die Zahl der Flugzeuge über unseren Köpfen so gering bliebe wie in den letzten Monaten. Anscheinend ist es möglich auf vieles, was Umwelt und Klima schädigt, zu verzichten, nur waren wir freiwillig nicht dazu bereit. Doch war es nicht für manche ein Gewinn, im Homeoffice zu arbeiten oder die Dienstreise durch eine Zoom-Konferenz am heimatlichen Monitor zu ersetzen? Und was viele auch zu schätzen gelernt haben, war die Ruhe im Privatleben. Terminflut und Hektik im Beruf ist schon schlimm genug, doch müssen wir uns das in der Freizeit auch noch antun? Darf man wirklich kein Event verpassen? Ist es so furchtbar, mal ein Wochenende gemütlich zu Hause zu bleiben oder keinen Termin mehr nach Feierabend zu haben? Da bleibt auch Zeit für anderes, das wir sonst verschoben haben. Es bleibt Zeit für uns selbst, für die Familie, für die wirklich guten Freunde oder auch für Gott. Es schadet bestimmt nicht, wenn man einen kleinen Teil der gewonnenen Zeit für ein Gebet verwendet oder mal die Bibel aufschlägt. Auch so können wir neue Kraft gewinnen, können neue Ziele finden oder gute Ideen bekommen.
Ihnen allen wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Aus der Gemeinde

Gottesdienste von Weihnachten bis Neujahr

Auch in diesem Jahr feiern wir den Geburtstag Jesu mit Gottesdiensten. Nur ist manches anders als sonst. In normalen Jahren fasst unsere Kirche in Drabenderhöhe etwa 460 Besucherinnen und Besucher. Auch ins Gemeindehaus bekommen wir fast 300 hinein und in Weiershagen ist Platz für etwa 140. Die Vorschriften zum Abstandhalten aus hygienischen Gründen lassen das leider nicht zu. Auch dürfen wir in geschlossenen Räumen nicht singen, weil gerade durch Gesang sich mit Viren belastete Aerosole besonders gut ausbreiten könnten.

Deshalb wollen wir anstelle weniger großer Gottesdienste in diesem Jahr viele kleine Gottesdienste unter freiem Himmel feiern. Und dies nicht an einem zentralen Platz, sondern wir kommen zu Ihnen in die Ortsteile. Der genaue Zeitplan steht auf einer eigenen Seite (siehe Seite 35). Diese Gottesdienste werden jeweils 15 bis 20 Minuten dauern, das hält man sogar bei weihnachtlichem Nieselregen aus.

Für diejenigen, die auch in Coronazeiten nicht auf einen Gottesdienst in der Kirche verzichten möchten, gibt es diesen um 17.30 Uhr. Jedoch ohne Chor und ohne Gemeindegesang. Und weil wir nur eine begrenzte Platzkapazität haben, möchten wir Sie bitten, sich dazu vorher im Gemeindebüro anzumelden. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung wissen, dass Sie doch nicht kommen, wäre eine Abmeldung hilfreich, damit wir den freien Platz anderweitig vergeben können.

Der traditionell von der Jugend gestaltete Gottesdienst um 23.00 Uhr findet statt. Erfahrungsgemäß ist der Besuch dort so, dass wir auf Voranmeldungen verzichten können.

Auch an den folgenden Tagen wird es natürlich Gottesdienste geben:
Am **25. Dezember** um **10.00 Uhr** in der **Kirche**,
am **26. Dezember** um **10.00 Uhr** in **Weiershagen**
und am **27. Dezember** um **10.00 Uhr** in der **Kirche**.
Auch da gehen wir nach dem Besuch der letzten Monate davon aus, dass Voranmeldungen nicht nötig sind.

Zu Silvester feiern wir um 16.30 Uhr in Weiershagen und um 18.00 Uhr in der Kirche einen Gottesdienst, am Neujahrstag gibt es hingegen keinen.
Auf die Feier des Abendmahls müssen wir schon seit März verzichten – das Infektionsrisiko lässt es nicht zu.

****

Adventskalender - die Fenster werden bunt

Jetzt ist es soweit! Am 1. Dezember wird das erste Türchen am Adventskalender geöffnet. In unserer Gemeinde wollen wir nicht nur kleine Türchen, sondern große Fenster öffnen. An jedem Tag vom

1. - 24. Dezember wird ein anderes Fenster an einem Haus in unserer Gemeinde geöffnet und ist adventlich gestaltet.

In Brächen startet am 1. Dezember unser Fenster- Adventskalender, danach folgt bis Heilig Abend jeden Tag ein anderes Fenster. Die Fenster werden schön geschmückt sein - jedes Fenster mit einem anderen individuellen Motiv. Hier ist die Liste, aus der Sie ersehen können, wo und wann sich jeweils ein Fenster öffnet.

Machen Sie schöne Spaziergänge durch unsere Gemeinde und schauen Sie sich die adventlich geschmückten Fenster an. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken der schön gestalteten Fenster und bei den Spaziergängen.
Damit Sie erkennen, wann einzelne Fenster geschmückt werden, sind in den Fenstern Zahlen angebracht, aus denen das jeweilige Datum zu erkennen ist.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesegnete Adventszeit.

1. Birkenhahnstraße 17
2. Herrenhofer Straße 28
3. Unterwald 28
4. Mediascher Gasse 1
5. Drabenderhöher Str. 4
6. Mühlbacher Gasse 13
7. Nösnerland 33
8. Immen 27
9. Altes Land 2 -Kindergarten-
10. Im Dahler Oberhof 15
11. Auf dem Bühl 1
12. Jakob Neuleben-Str.10
13. Haferland 21
14. Kronstädter Gasse 74
15. Siebenbürger Platz 8 -Altenheim-
16. Drabenderhöher Str. 4 -Pfarrbüro-
17. Reenerland 9
18. Kronstädter Gasse 33
19. Burzenland 1
20. Unterwald 8
21. Gemeindehaus
22. Pfaffenscheider Weg 2
23. Mediascher Gasse 1
24. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Für das Organisationsteam,Heidi Sträßer

****

Weihnachtsaktion für die „Tafel Oberberg-Süd“

In unserer Kirchengemeinde startet in diesem Jahr zum zweiten Mal die ***„Aktion Spenden für die Tafel Oberberg Süd“***.
Im letzten Jahr waren wir sehr erfreut über die große Spendenbereitschaft, es haben sich sehr viele Menschen an der Aktion beteiligt und Lebensmittel für die Tafel gespendet. Gerade in diesem Jahr, welches durch viele Einschränkungen, Lockdown und viele an Covid 19 erkrankten Menschen auch in unserer Region gekennzeichnet war, ist dies eine wichtige Aufgabe. Menschen, die in Not sind und nicht viel haben, sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen. Mit unserer Spende können wir so vielen Menschen eine große Freude an den Festtagen bereiten.

Am 8. Dezember 2020 gibt es nun wiederum die Möglichkeit eine Spende für die Tafel im Gemeindehaus abzugeben. Das Gemeindehaus ist geöffnet von 10 - 16 Uhr. In dieser Zeit nehmen wir gerne ihre Spende in Empfang.

Wie soll die Weihnachtskiste aussehen und was kann hinein?
Haltbare, nicht zu kühlende Lebensmittel, die an den Festtagen verzehrt werden können, wie z.B.:

- Kaffee, Tee, Kakao
- Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleischkonserven
- Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Klöße
- Senf, Mayonnaise, Honig, Marmelade
- Gebäck, Schokolade, Stollen für den Gabentisch

Vielleich auch etwas Besonderes:

- Hygiene-, Zahnpflege- und Kosmetikartikel
- Kerzen, Servietten Dekoration

Vielleicht noch etwas Weihnachtliches, ein Gruß sollte nicht fehlen.

Die Weihnachtskiste soll stabil, **oben offen** sein und gepackt für 1 - 2 Personen, für 3 - 4 Personen oder für 5 und mehr Personen.

Bereits jetzt danken wir im Namen der Tafel Oberberg-Süd allen, die sich an der Aktion beteiligen. Mit der Beteiligung daran können wir zeigen, dass wir in der Weihnachtszeit unser Herz ein wenig öffnen und auch an andere Menschen denken, die sich gerade in schwierigen Zeiten über unsere Hilfe besonders freuen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Im Namen des Presbyteriums

Werner + Heidi Sträßer

****

Verabschiedung von Pfarrer Blasberg

Nach langjähriger Tätigkeit als „Springer“ im Kirchenkreis An der Agger geht Pfarrer Karl-Heinz Blasberg nun in den wohlverdienten Ruhestand. Mit am meisten hat er in unserer Kirchengemeinde, vor allem während der Erkrankung von Pfarrer Kapff und in der Vakanzzeit, ausgeholfen. Deshalb hat er sich gewünscht, dass der Gottesdienst zu seiner Verabschiedung mit der feierlichen Entpflichtung durch den Superintendenten am 2. Adventssonntag, dem 6. Dezember um 15.00 Uhr in unserer Kirche stattfindet. Am Vormittag findet deshalb kein Gottesdienst statt. Zu diesem Gottesdienst ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen, was in Coronazeiten ja keine Selbstverständlichkeit ist.

****

Wir feierten Goldene Konfirmation

… zwar einige Monate später als ursprünglich geplant, aber immer noch in diesem Kirchenjahr. Leider sagte ein Teil der Jubilare ab, doch für die Anwesenden der Konfirmationsjahrgänge 1969 und 1970 war es bestimmt ein schöner und bewegender Gottesdienst.

Betrifft: Evangelischer Kindergarten – Familienzentrum

Evangelischer Kindergarten Drabenderhöhe/Familienzentrum

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

St. Martin – in diesem Jahr ganz anders

Ein St. Martinsfest ohne den traditionellen Umzug durch die Straßen? Kaum vorstellbar in Drabenderhöhe, doch in diesem Jahr wurde es wahr.
Bedingt durch die aktuelle Situation wurde die Veranstaltung vom Ordnungsamt der Stadt Wiehl untersagt.

Auch die, des Heimatvereins, gut geplante Alternative wurde nicht genehmigt. So sollte der St. Martin mit Pferd und in Begleitung seiner Frau und dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Dominik Seitz, in die Außengelände der Kindergärten und der Schule kommen und die Weckmänner für die Kinder (mit Abstand) verteilen.

Damit die Kinder aber nicht auf alles verzichten mussten, versammelten wir uns am Vormittag auf unserem Spielplatz, um gemeinsam mit den Laternen unsere Martinslieder zu singen. Und plötzlich ritt St. Martin auf seinem Pferd am Zaun entlang. Was für eine Überraschung! Strahlende Kinderaugen blickten ihn an. Sie sangen für St. Martin nochmal ihre Laternenlieder und zeigten stolz die wunderschönen, selbstgebastelten Laternen.

Auch auf die Weckmänner brauchten die Kinder nicht verzichten. Diese wurden durch die Erzieherinnen an die Kinder verteilt.

Doch damit waren die Überraschungen noch nicht vorbei. Denn auch wir hatten für die Bewohner des Altenheimes eine Überraschung geplant.

Wir versammelten uns auf der Terrasse im Kindergarten und sangen für die Bewohner und Mitarbeiter des Altenheims unsere Laternenlieder. Durch einen Anruf wurden die Kollegen dort informiert und konnten die Fenster öffnen, dass viele unseren Gesang hören konnten. Einige waren sogar auf dem Balkon.

S. Schmidt

Alltagsgeschichten:

Nikolas (5) packt stolz seinen Weckmann in die Kindergartentasche und sagt: „Ich liebe St. Martin. Der ist einfach der Beste!“

Milina (5) bastelt mit Frau Weber die Laterne und erzählt: „Mein Croissant hat auch eine Laterne zuhause.“ (gemeint war ihr Cousin)

Beim Kennenlerngespräch in der Schule:
Matin (5) erzählt: „Ich war in der Schule, die wollten sehen, wie ich mich einfinde. Und irgendwann finde ich mich dann aus dem Kindergarten aus. Das dauert aber noch ganz schön lange.“

****

Der Kindergarten hat vom 23.12.2020 - 05.01.2021 Weihnachtsferien.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 alles Gute.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Diakonie-Adventssammlung

<u>Überweisungsdaten für ihre Spende:</u>

Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe
IBAN: DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC: GENODED1WIL
bei der Volksbank Oberberg eG.

Sie können für Ihre Spende den beigefügten Überweisungsträger benutzen.

Betrifft:
Evangelische Jugend

Ein Rückblick ins Jahr 2020:

WIR bedanken uns für dieses spannende und aufregende Jahr 2020. Als kleine Erinnerung an diese Zeit, folgt eine kleine Zeitreise durch unser verrücktes Jahr 2020. Beginnen wir mit unserer Tannenbaumaktion im Januar. Gemeinsam mit 94 Helfern haben wir über 5.000,00 € mit eurer Unterstützung gesammelt. Es war uns eine große Freude mit einem Teil der Spende, den Erbau der Mountainbike-Strecke in unserem Dorf zu unterstützen.

Im Februar gab es für uns einige Anlässe, die gefeiert werden mussten! Nicht nur unsere sehr erfolgreiche Karnevalsfeier war ein Anlass dafür, sondern auch, dass 12 unserer Mitarbeiter ihre Jugendleiter-Schulung erfolgreich abgeschlossen haben - worauf wir sehr stolz sind! Es freut uns sehr zu sehen, wie unser Team Jahr für Jahr wächst.

Und von jetzt auf gleich wurde unser gewohnter Alltag einmal auf den Kopf gestellt. ,,Aufgrund der von der WHO ausgerufenen Corona-Pandemie, müssen wir unsere Türen für unbestimmt Zeit schließen‘‘- so stand es an so vielen verschieden Türen. Leider mussten auch wir unsere Angebote erstmal unterbrechen. Zu wissen, dass nicht nur viele von uns Erwachsenen von Homeoffice betroffen waren, sondern auch Kinder und Jugendliche die Form des Homeschooling erlebt haben, machte uns tatsächlich zu schaffen. Denn es war nicht ‘‘nur‘‘ der Schulausfall - nein, wir erlebten alle

eine Kontaktbeschränkung. Zu wissen, dass unsere Kinder nicht wie gewohnt ihre Freunde treffen konnten, sogar der Besuch von Großeltern oder anderen geliebten Menschen wurde uns sehr schwer gemacht. Doch für uns war klar, dass wir unsere Kinder auch in dieser Zeit nicht im Stich lassen werden. Sie sollen wissen, dass wenn sie uns zwar nicht sehen, wir für sie da sind. Unsere Kinder durften unseren geliebten Jugendbereich nicht mehr betreten - heißt, der Jugendbereich musste zu ihnen nach Hause finden! ☺ Wir, das gesamte EvJuDra-Team hat sich seine Gedanken dazu gemacht und wir haben es geschafft! Homeoffice für Kids - unsere Corona-Challenge wurde ins Leben gerufen. Insgesamt 10 Wochen lang, jeden Tag, bekamen die Kinder mehrere tolle Aufgaben gegen die ‘Langeweile‘ zu Hause von uns gestellt. Experimente die zu Hause durchgeführt werden konnten, Bastelideen, Rätselspaß, eine schöne Tauschaktion in Kooperation mit der Gemeinde in Marienberghausen, sogar leckere Rezepte zum Nachbacken/kochen, für die ganze Familie- das alles war mit dabei und so vieles mehr. Wir haben es gemeinsam möglich gemacht, auch wenn wir uns nicht gesehen haben, unseren Bewohnern des Altenheims Siebenbürgen einen schönen Ostergruß zukommen zu lassen in Form von wunderschönen Ostereier-Mandalas, die sich unsere Kinder bei uns vor dem Jugendbereich abholen konnten. Unsere Idee der Challenge sprach sich sehr schnell rum. Wir veröffentlichten unsere Aufgaben auf unterschiedlichen Plattformen wie Facebook, Drabenderhöhe.de, etc. und wir erreichten auch Familien und Kinder von weiter Entfernung mit unserer Corona-Challenge. Uns erreichte sogar Post aus Fulda, worin sich Mathilda (9) und Luise (6) bei uns für die tollen Aufgaben bedankt haben und sie sehr froh darüber waren, dass sie auf unsere Challenge aufmerksam geworden sind. Eins ist uns sicher, egal welche Zeiten auf uns zukommen: “Wir halten zusammen!”

Nicht nur über unsere Kinder wurde sich Gedanken gemacht. Uns lag es besonders am Herzen, dass auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter wissen, dass wir sie sehr in unserem Jugendbereich vermissen - denn nur mit Euch gibt es Leben in unserem Jugend-

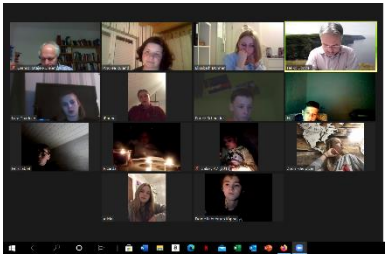
bereich! Wir packten fleißig kleine Geschenke zusammen und machten uns schließlich auf den Weg und verteilten diese in der ganzen Gemeinde an unsere tollen Mitarbeiter. DANKE, dass es euch gibt!

Auch die Zeit im April wurde genutzt. Denn drei angehende Erzieherinnen haben im Rahmen eines Projektes den Außenbereich rund um den Jugendbereich verschönert. Ein Hüpfekästchen, ein Basketballfeld und ein Twister-Spielfeld, schmücken nun unseren Boden vor dem Jugendbereich. Damit habt ihr unseren Kindern der Gemeinde eine große Freude bereitet. Auch dafür ein Riesen Dankeschön an Euch! In Woche 6 der Corona-Challenge hieß es "KUNTERBUNT macht FREUDE". Obwohl wir uns nicht gesehen haben, schmückten wir zum 1. Mai unseren eigenen GEMEINSAMEN Maibaum. Ihr habt ihn kunterbunt geschmückt und mit vielen lieben Grüßen und Wünschen vollgehangen. Er war einfach wunderschön und damit dieser uns erhalten bleibt, haben wir ihn für euch bei unserem Jugendbereich eingepflanzt - als tolle Erinnerung an unsere gemeinsame „Homeoffice für kids" Zeit! ☺ Es war ganz toll für uns zu sehen, wie viel Spaß ihr mit unserer Corona-Challenge hattet. DANKE, ihr seid toll!

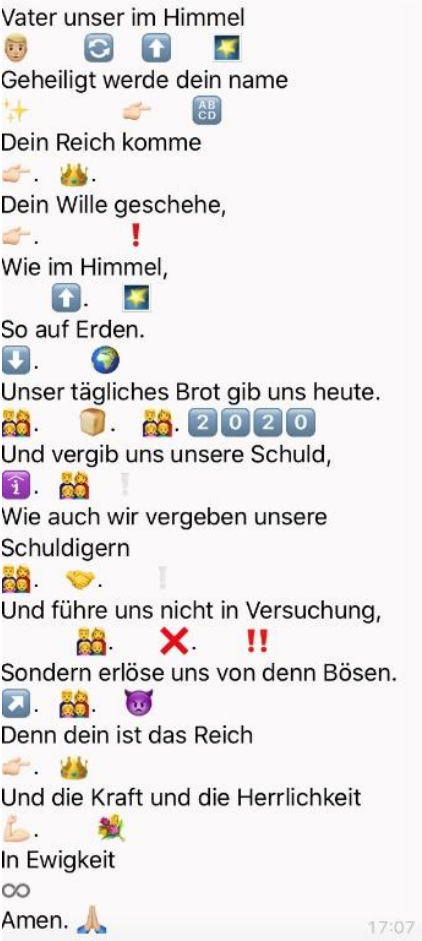
Am 05.06.2020 war es dann soweit, wir dürfen endlich wieder unsere Türen öffnen! Wie schön es war, euch alle wieder hier zu haben! Kaum zu glauben, aber das Jahr 2020 war schon fast zur Hälfte um.

Julia Bootsch

Konfi goes Online im LOCKDOWN-LIGHT



Der November ist geprägt vom „Lockdown light“ und doch geht es bei uns glücklicherweise weiter. Während viele andere Gemeinden ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen komplett ruhen lassen, suchen wir fortlaufend nach Möglichkeiten unserem Alltag trotz Corona genügend Raum zu geben. Uns ist es ein großes Bedürfnis in Kontakt zu bleiben. Unsere Konfis treffen sich so per ZOOM-Meeting und können sich so zumindest als Gruppe digital begegnen. So wurden die Themeneinheiten „DAS VATER UNSER“ und die „10 Gebote“ miteinander bearbeitet. Jeweils ein kleiner theoretischer Impuls, die Arbeit mit Bibeltexten und ein reger Austausch über die Inhalte machten unsere vergangenen Konfi-Stunden zu etwas ganz besonderem. Im Rahmen der jeweiligen Wochenaufgaben durften unsere Konfis so richtig kreativ werden und konnten so z.B. dem Vater unser ein neues Gesicht verleihen, in dem sie es in die Emoji-Sprache übersetzt haben. Selbst unsere geliebten und uns sehr wichtigen Andachten feiern wir über ZOOM. Zur Ruhe finden und über sich, Gott und die Welt nachdenken, kann man schließlich überall. Sicherlich ersetzen die Konfistunden Online nicht unser richtiges Zusammentreffen,



dennoch sind wir uns sicher das es gut ist, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren.
Zum Reformationstag gab es in diesem Jahr den ersten Gottesdienst, den unsere aktuellen Konfis aktiv geplant und durchgeführt haben. Zum Thema „Beten? Beten!!!“ konnten wir in einer einmaligen Atmosphäre mit einem fröhlich gemischten Publikum an Besuchern eine Form der „Nacht der Lichter“ feiern. In Anlehnung an dier Taizé-Andachten haben wir intensiv über das Beten, seine Wirkung und die damit verbundene Beziehung zu Gott nachgedacht. Ein stiller Gottesdienst, der unseren Konfis wirklich gelungen ist – vielen Dank für diese tolle Erfahrung und den Mut, den unsere Konfis an den Tag gelegt haben.

Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe 2021

Am Samstag, den 09. Januar 2021 *ist es wieder soweit: Die alljährliche Tannenbaumaktion der Ev. Jugend Drabenderhöhe findet statt.*

Ab 9.00 Uhr *morgens werden an diesem Tag in folgenden Ortschaften die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt:*
Weiershagen, Forst, Brächen, Immen, Hahn, Niederhof, Jennecken, Dahl, Hillerscheid, Drabenderhöhe, Verr, Büddelhagen.

Zudem sind wir auch wieder im Mucher Raum unserer Kirchengemeinde unterwegs. Dies betrifft die Ortschaften:
Niedermiebach, Obermiebach, Wellerscheid, Oberdorf, Oberbusch, Hündekausen und Leuscherath.

Natürlich werden wir bei dieser Tannenbaumaktion ganz besonders die Abstands – und Hygieneregeln einhalten. Dafür sind wir mit Mund-Nasen-Schutz, ausreichend Desinfektionsmitteln usw. für Sie unterwegs.
Wir bitten alle Anwohner freundlichst darum, die Tannenbäume gut sichtbar an die Straße zu legen. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht, da die Arbeit von den Jugendlichen und Helfern ehrenamtlich geleistet wird. Dennoch bitten die Jugendlichen um eine Spende für jeden eingesammelten Baum. Dafür werden wir persönlich an Ihre Haustüre kommen. Gerne können Sie den Spendenbetrag auch in einem Briefumschlag für uns vorbereiten, den wir dann bei Ihnen persönlich abholen kommen. Somit können wir die Kontakte zueinander in einem größeren Abstand halten.
Mit den Spendengeldern wird die eigene Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde finanziert. In diesem Jahr wird zudem die sich in der Entstehung befindende Mountainbikestrecke in Drabenderhöhe unterstützt.
Diese wird in Eigeninitiative von Drabenderhöher Jugendlichen weiterentwickelt, weiter ausgebaut und ist eine Bereicherung für das Freizeitangebot im Ort.
Zudem möchten wir den Förderverein der Kinderklinik des Kreiskrankenhaus Gummersbach unterstützen und den kleinsten Patienten etwas Gutes tun.
Für Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei
***Andrea Ruland unter 0174-5963603** melden.*

Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

Termine der Jugendarbeit im Dezember

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** S. Weißweiler, J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, M. Scharpel, C. Roth, A. Zils	**07./14./21.**
Dienstag	**16.00 - 18.30 Uhr**	**Offener Jugendbereich** A. Ruland + Team	**01./08./15./ 22.**
Freitag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, F. Auner, J. Pasieka, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**04./11./18.**
	18.15 – 19.45 Uhr	**Schatzinsel** ***für Jungen & Mädchen*** *ab dem 4. Schuljahr*	**s.o.**
	10.00 - 12.00 Uhr	**Kinderbibeltag** A. Ruland + Team	**19.**

Jungschar-Programm bis zu den Weihnachtsferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

07.12. Psssst..!
14.12. Stille Post
21.12. Weihnachtsfeier

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

04.12. Psssst..!
11.12. Freude schenken, aneinander denken
18.12. Weihnachtsfeier

Termine der Jugendarbeit im Januar

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** S. Weißweiler, J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, M. Scharpel, C. Roth, A. Zils	**11./18./25.**
Dienstag	**16.00 - 18.30 Uhr**	**Offener Jugendbereich** A. Ruland + Team	**12./19./26.**
Freitag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, F. Auner, J. Pasieka, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**15./22./29.**
	18.15 – 19.45 Uhr	**Schatzinsel** ***für Jungen & Mädchen*** *ab dem 4. Schuljahr*	**s.o.**
	10.00 - 12.00 Uhr	**Kinderbibeltag** A. Ruland + Team	**30.**

Jungschar-Programm im Januar

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

11.01. Mögen Engel uns begleiten
18.01. Leckere Kleinigkeiten
25.01. Upcycling-Irgendwas

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

15.01. Feines für die Kleinen
22.01. Lichter in der Nacht
29.01. Die Siedler Indoor

Jugendgottesdienst
an Hl. Abend 2020 um 23.00 Uhr

Wer braucht sie nicht ganz besonders nach diesem Jahr 2020?
Die Rede ist natürlich von der Hoffnung in unserem Leben -der Strohhalm an den wir uns immer wieder klammern können. All unsere Hoffnung wäre aber nichts Wert ohne unseren Glauben und die Liebe zueinander.

Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass wir auch in diesem Jahr die Christnacht zu einem besonderen Ereignis machen dürfen. Wir möchten trotz Corona Gemeinschaft erleben,
weitergeben und die Hoffnung in jedem von uns wecken.

Gemeinsam möchten wir mit vielen jungen aber auch mit allen interessierten Menschen den heiligen Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen besonderen, jungen Gottesdienst voller Liebe, voller Glauben und voller Hoffnung.

Die Ev. Jugend Drabenderhöhe

TRECKER-WEIHNACHT 2020

In diesem Jahr ist alles anders und wir alle mussten auf so einiges verzichten.
Aber Weihnachten 2020 soll ganz bestimmt nicht ausfallen!!!
Unsere Gottesdienste zu Weihnachten können längst nicht von allen Menschen besucht werden, da wir uns auch an alle Hygiene- und Abstandsregeln halten. Deshalb kommen wir in diesem Jahr mit unseren Gottesdiensten als Kirche vor Ort zu den Menschen! Unter dem Motto ***"FRÖHLICHE***

***WEIHNACHT ÜBERALL*"** werden wir mit Treckern und Anhängern auf vier Routen so viele Standorte wie möglich in unserer Gemeinde abfahren und überall Mini-Gottesdienste (ca. 15 Minuten) mit einem kleinen Krippenspiel feiern. Trotz Covid-19 wollen wir so mit möglichst vielen Menschen, zwar auf Abstand, aber dafür aus tiefstem Herzen, den Heiligen Abend begehen und schöne, unvergessliche Momente in Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns sehr, wenn wir uns sehen! Gerne dürfen Sie die nachfolgende Seite mit den Routen aus dem Pfarrblatt trennen, sich gut als Erinnerung verwahren und zur Trecker-Weihnacht für die Rückverfolgung mitbringen.

(Routenplan Treckerweihnacht s. Seite 35)

Verstärkung im Team der Jugendarbeit!

Hallo mein Name ist Lara Charleen Zils.

Ich bin 17 Jahre alt und absolviere mein Praktikum in unserer

Gemeinde im Jugendbereich. Ich mache dieses Praktikum, da es mir Spaß macht mit Kindern zu arbeiten und Erfahrungen für die neue Schule zu sammeln. Ich möchte nächstes Jahr auf das Berufskolleg nach Dieringhausen gehen und mein Abitur mit der Ausbildung als staatlich-anerkannte Erzieherin machen. Ich spiele in meiner Freizeit sehr gerne Fußball und trainiere beim BV09 die Wilde Horde. Die Kinder sind alle zwischen 1-4 Jahre alt. Das Training mit der Wilden Horde bereitet mir viel Spaß und ich trainiere die Kinder mit viel Freude. Ich habe mich für dieses Praktikum entschieden, da ich später gerne mit Kindern arbeiten möchte und viel Freude an dieser Arbeit habe.

Weihnachtspost 2020

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr in dem wir alle oftmals fernab unseres normalen Alltags gelebt haben. Gerade die jüngsten Menschen unter uns können nur schwer verstehen, was da gerade auf unserer Welt wegen Corona passiert. Die Ev. Jugend Drabenderhöhe will sich in der Vorweihnachtszeit bei allen Kindern für ihr Durchhalten, ihre Geduld, Stärke, Mut und Zuversicht von Herzen bedanken.
Den Kindern gebührt unser größter Respekt und wir ziehen den Hut

vor der Größe, die die Kleinen gezeigt haben. Deswegen erhält jedes Kind über die Grundschule Drabenderhöhe, den Ev. Kindergarten, die DRK Adele-Zay Kindertagesstätte oder über den direkten Postweg einen Weihnachtsbrief von der Ev. Jugend Drabenderhöhe. Neben einer spannenden Geschichte, einer kleinen Nascherei gibt es zudem eine kleine Bastelei für zuhause. Mit dieser Aktion sagen wir nicht nur DANKE, sondern unterstützen auch die Aktion "Weihnachten weltweit" und den Vertrieb für GEPA-Produkte. Durch diesen wird der faire Handel weltweit unterstützt und Arbeitsplätze gesichert.
Falls es Kinder gibt die versehentlich keine Post von uns erhalten haben, bitten wir um Meldung bei Andrea Ruland unter 0174-5963603 oder andrea.ruland@ekir.de.

Wir freuen uns auf eine tolle Aktion, die hoffentlich viele, viele Kinderaugen zum Strahlen bringt.
Das Team der Ev. Jugend Drabenderhöhe

Für unser Jungscharprogramm sammeln wir viereckige Tetrapak-Tüten von Milch oder Saftpackungen.
Gerne einfach vor dem Jugendbereich ablegen.
Herzlichen Dank !

Wiehler Gebetswoche

Wie jedes Jahr soll auch 2021 die traditionelle Wiehler Gebetswoche, bei der sich alle christlichen Gemeinden Wiehls beteiligen, stattfinden. So jedenfalls der aktuelle Stand. Ein Abend findet in unserem Gemeindehaus in Drabenderhöhe statt und zwar ist es Mittwoch, der 13. Januar um 19.00 Uhr. Die anderen Orte und Termine entnehmen Sie bitten den aushängen Plakaten.
Wir haben ja gelernt, dass Corona viele langfristige Pläne kurzfristig durchkreuzt. Deshalb bitten wir Sie, sich kurz vorher zu informieren, ob die Veranstaltung wirklich stattfindet.

Sonntag, 10.01.2021	**miteinander hinhören - hear (Luk. 8, 4-15)**
10.00 Uhr	Gottesdienst (Livestream) in der EFG Mühlen-Bielstein, Mühlenfeldstr. 9
Montag, 11.01.2021	**tiefer verstehen – think (Luk. 10, 25-28)**
19.00 Uhr	Gebetstreffen im Paul-Schneider-Haus Oberwiehl, Hindelanger Str. 2
Dienstag, 12.01.2021	**aufmerksam lesen – read (Ps. 119, 11 / Apg. 17, 10-12)**
19.00 Uhr	Gebetstreffen im Christus-Forum, Bitzenweg 6
Mittwoch, 13.01.2021	**im Alltag leben – live (Luk. 10, 36-37 / Matth. 25, 31-40)**
19.00 Uhr	Gebetstreffen in der EFG Hüttenstraße, Hüttenstr. 1
19.00 Uhr	Gebetstreffen im Gemeindehaus der Ev. Kirche Drabenderhöhe
Donnerstag, 14.01.2021	**wirken lassen – experience (Jes. 55, 10-11 / Joh. 11, 17-44)**
19.00 Uhr	Gebetstreffen im Pfarrheim der kath. Kirchengemeinde Wiehl, Hauptstr. 67
Freitag, 15.01.2021	**partnerschaftlich teilen - share (Phil. 1, 3-6)**
19.00 Uhr	Gebetstreffen in der Aula der Freien christlichen Grundschule Wiehl
19.00 Uhr	**sprudeln lassen - invite (5. Mose 6, 20-21 & 24-25)**
	Jugendabend in der CFA-Oberbantenberg, Am Faulenberg 9
Sonntag, 17.01.2021	**miteinander Gott loben - worship (Hebr. 1, 1-2 / Kol. 3, 16-17)**
10.00 Uhr	Gottesdienst (Livestream) im Christus-Forum Wiehl, Bitzenweg 6

Alle Veranstaltungen finden unter geltenden Hygienekonzepten statt

Gottesdienste

im Dezember

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

06.12.	**15.00 Uhr**	*2. Advent, Verabschiedungsgottesdienst Pfr. Karl-Heinz Blasberg*
13.12.	10.00 Uhr	*3. Advent*
20.12.	10.00 Uhr	*4. Advent*
24.12.	Heiligabend	*Treckerweihnacht (Orte und Zeiten s. S. 35)*
24.12.	17.30 Uhr	*Christvesper* ***(Anmeldung erforderlich!)***
24.12.	23.00 Uhr	*Christmette, gestaltet von Jugendlichen unserer Gemeinde*
25.12.	10.00 Uhr	*1. Weihnachten*
27.12.	10.00 Uhr	
31.12.	18.00 Uhr	*Silvester*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst.

29.11.	9.00 Uhr	
13.12.	9.00 Uhr	
24.12.	Heiligabend	Treckerweihnacht *(Orte und Zeiten s. S. 35)*
26.12.	**10.00 Uhr**	*2. Weihnachten*
31.12.	16.30 Uhr	*Silvester*

Kapelle im Altenheim:

Gottesdienste zurzeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber . . .

. . . zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1–20

Gottesdienste

im Januar

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

01.01.	kein Gottesdienst
03.01.	10.00 Uhr
10.01.	10.00 Uhr
17.01.	10.00 Uhr
24.01.	10.00 Uhr
31.01.	10.00 Uhr

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst.

10.01.	9.00 Uhr
24.01.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

Gottesdienste zurzeit unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen statt.

Aus Gründen des Infektionsschutzes kann derzeit kein Abendmahl gefeiert werden.

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **19.12.2020 und 30.01.2021**

Tannenbaumaktion

Am Samstag, dem **09.01.2021** ab 9.00 Uhr.

Wiehler Gebetswoche

Sonntag, **10.01.2021** bis Sonntag, **17.01.2021**

Leider können wir aufgrund der Carona-Pandemie keine weiteren Termine sicher ankündigen.

Aktuelle Termine, Informationen, Bilder etc. finden Sie auf unserer Homepage: www.evkidra.de

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.

Pfarrblatt

Aufgrund der aktuellen Situation und den zurzeit geltenden Kontaktbeschränkungen möchten wir Sie bitten den Bezugspreis für das Pfarrblatt in Höhe von 10,-- € möglichst nicht persönlich im Pfarrbüro zu bezahlen.
Um Kontakte zu reduzieren, bitten wir Sie den Bezugspreis zu überweisen oder uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Unsere Kontoverbindung lautet:

IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19,
BIC GENODED1WIL
bei der Volksbank Oberberg eG

Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Das Gemeindehaus bleibt in den **Weihnachtsferien** in der *Zeit vom*
25.12.2020 bis einschl. 03.01.2021
geschlossen!

Routenplan Treckerweihnacht an Heiligabend

Und so sind wir am 24.12.2020 als rollende Kirche mit WEIHNACHTEN AUF RÄDERN für Euch da:

Alle Infos auch unter www.evkidra.de

14.00 Uhr:
Im Biesengarten (Sackgasse Feldweg); Forst (Dorfplatz)

14.30 Uhr:
Wellerscheid (Hof Püttmann); Jennecken (Dorfplatz)

14.45 Uhr:
Altes Land 21; Weiershagen (Sportplatz)

15.15 Uhr:
Scheidt (alte Linde); Hillerscheid (Hof Strupp)

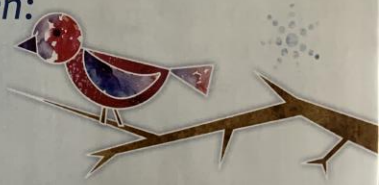
15.30 Uhr:
Kronstädter Gasse; Brächen (Hof Röskes)

16.00 Uhr:
Verr (Haus Waldeck); Hahn (Hof Krämer);

16.15 Uhr:
Nösnerland (Fam. Seimen); Dahl (Dorfhaus)

Bitte zum Gottesdienst ausgefüllt mitbringen, damit wir so die Nachverfolgungsmaßnahmen einhalten können. Die Daten werden nach 14 Tagen gelöscht. Vielen Dank für die Hilfe !

Vornamen aller Familienmitglieder, die am Gottesdienst teilnehmen:



Familiennamen:

Telefonnummer:

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler		
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)		
02262 / 2288	02262 /70 78 30	
drabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkidra.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:		
dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer	02262 / 3880	
Gernot Ratajek-Greier	gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Küster	0173 / 21 306 19	
Hilmar Kranenberg	hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe	02262 / 25 61	homepage: www.evkigadra.de
Leiterin Sabine Schmidt	sabine.schmidt.1@ekir.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Andrea Ruland	0174 / 59 636 03	
Julia Bootsch	0178 / 28 988 78	
Sophie Weißweiler	01512 / 12 645 40	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91	
	gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8	02262 / 999 82 99	
mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	(Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	